



## Zwischenfall #1

Ridgesoaring bei perfekten Bedingungen.

Ich hatte an diesem Tag bereits 4 [erfolgreiche] Toplandungen gemacht [...]. Ich war immer vorsichtig, weil ich weiss, dass Toplandungen unfallträchtig sind.

Ein Freund lieh mir für den Unfallflug seinen [C-Schirm]. Ich war nervös, fühlte mich aber auf meinem [B-Schirm] sehr wohl und dachte, dass Soaren im laminaren Wind eine gute Gelegenheit wäre, eine höhere Klasse auszuprobieren.

Der Flug war sehr gut und ich wollte eine weitere Top-Landung machen.

Ich habe die Toplandung nicht bewusst geplant, sondern mich von meinem Instinkt leiten lassen. [...] Aber der Anflug war viel zu tief und ich bin [...] in den oberen Teil des Hanges geprallt.

**Pilot:** 36 Jahre alt, fliegt seit 4 Jahren. Leichte Verletzungen.



## Zwischenfall #2

Beim Endanflug wollte ich so nah wie möglich am Faltbereich landen, der sich vor einer Bar und einer Gartenterrasse befindet. Ich dachte, dass ich genau dort am Boden sein würde.

Plötzlich liess der vorher mässige Westwind nach und ich hatte überhaupt keinen Wind mehr von vorne (im Lee des Hauses). Mein Gleitschirm nahm deutlich an Geschwindigkeit zu.

Ich bemerkte dies, reagierte aber zu spät und drehte nicht mehr in Richtung der offenen Wiese. Ich musste den Schirm herunterpumpen, damit ich nicht auf die Terrasse mit den vielen Leuten krachte.

Ein Paar, das im Faltbereich sass, sprang auf, aber ich traf eine von ihnen. [...] Mein Gleitschirm verdeckte die Terrasse und alle Leute.

**Pilot:** 46 Jahre alt, fliegt seit 2000, EN-B. Keine Verletzungen.



### Zwischenfall #3

Nach 6 Wochen ohne Fliegen plante ich einen Flug auf der frisch verschneiten Rotenflue (SZ).

Schon an der Talstation bemerkte ich, dass der Himmel noch mit Nebel und mittelhohen Wolkenresten durchsetzt war. Am Startplatz war ich trotz der grenzwertigen Bedingungen nicht allein. Der Wind kam von links und die schmale und relativ flache Startbahn war nicht ideal.

Nachdem ich einige Startabbrüche beobachtet hatte, entschied ich mich für einen Vorwärtsstart.

In den letzten Jahren habe ich so gut wie keine Vorwärtsstarts gemacht, weshalb ich [...] vergessen habe, die Bremsen in die Hand zu nehmen.

Das habe ich erst bemerkt, als der Schirm schon über mir war, also habe ich mich entschlossen, die Bremsgriffe während des Startlaufs zu greifen. Das ist mir auch gelungen. Aber dann musste ich ausweichen und seitlich über einen Gleitschirm weiter unten springen.

Nach dem Start stellte ich fest, dass die Nebelschicht über dem Tal dichter als erwartet und die Sicht auf Landeplatz und Talboden eingeschränkt war. Zum Glück hat die Landung trotzdem gut geklappt.

Zu meinem Erstaunen flogen andere Piloten dann direkt durch die dicke Nebelschicht und tauchten über dem Landeplatz aus dem Nebel auf.

**Pilot:** 42 Jahre alt, fliegt seit 2003, EN-B. Keine Verletzungen.